

Gemeinde Freudental - Landkreis Ludwigsburg

## Öffentliche Bekanntmachung

### Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Jägerstraße 12“

im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

(ohne frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB)

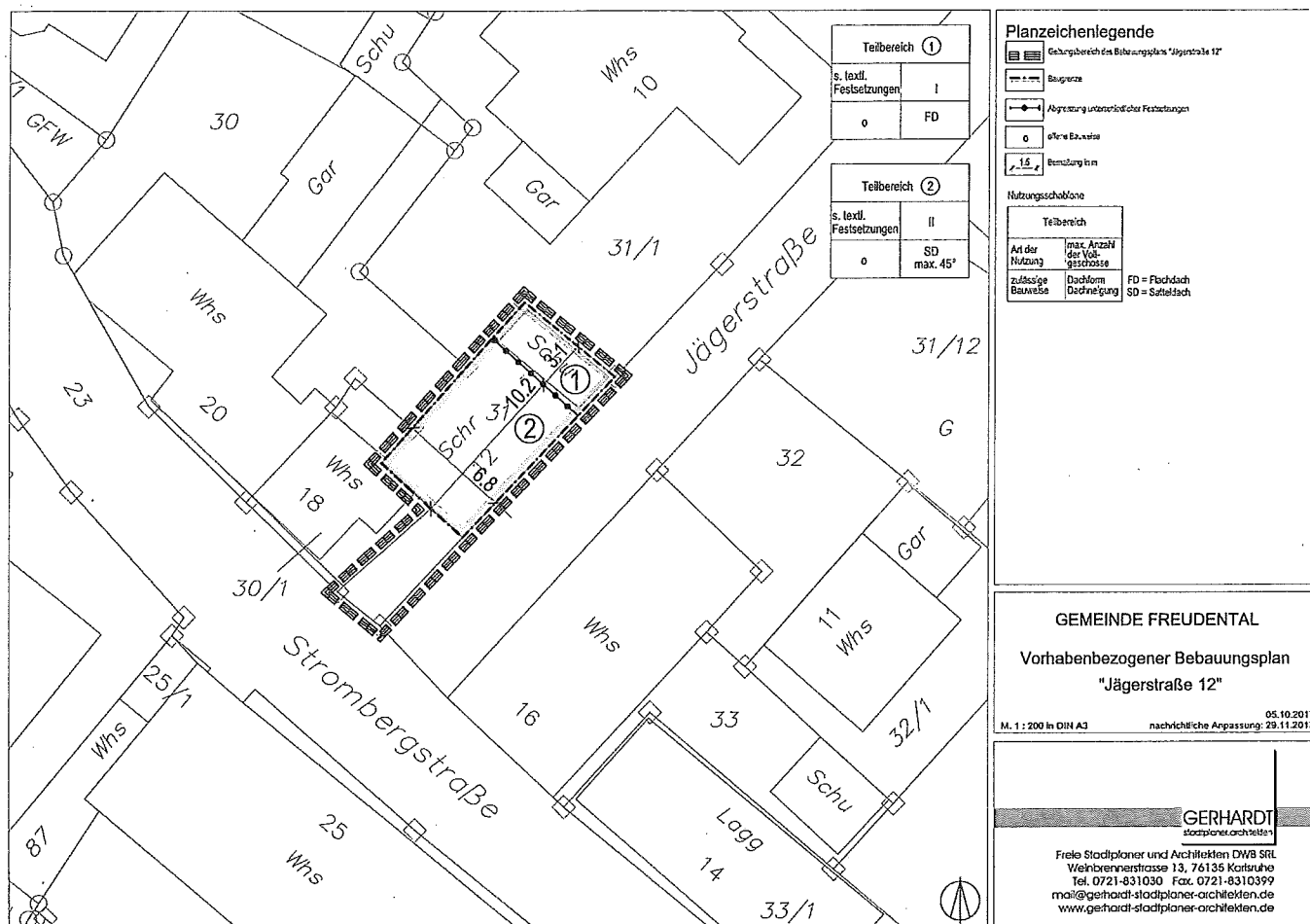
mit Vorhaben- und Erschließungsplan

Der Gemeinderat der Gemeinde Freudental hat am 23.01.2018 in öffentlicher Sitzung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Jägerstraße 12“ mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB als jeweils selbständige Satzung beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt durch das Flurstück 31, Jägerstraße 12.

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplans in der Fassung vom 05.10.2017/29.11.2017.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



#### Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Jägerstraße 12“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan mit Begründung sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB kann einschließlich des Vorhaben- und Erschließungsplans im Rathaus Freudental, Schlossplatz 1, 74392 Freudental während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und Auskunft über seinen Inhalt verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214

Abs. 2a BauGB beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung in Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Freudental geltend gemacht wird. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Freudental, den 21.02.2018

gez. Alexander Fleig  
Bürgermeister